

Ankara Üniversitesi

Dil ve Tarih - Coğrafya Fakültesi

Alman Dili ve Edebiyatı Anabilim Dalı

ALM 249 ALMAN TİYATROSU

4. Ders

Es gab einen Unterschied zwischen den Bühnen der Nachkriegsliteratur in der Sowjetischen Besatzungszone und in den westlichen Besatzungszonen.

Im Osten waren die Werke von Exildramatikern sehr bekannt, im Westen dagegen wurden wieder die Werke Nathan von Lessing und Iphigenie von Goethe aufgeführt.

Wenige der Werke der Nachkriegsliteratur fanden ein großes Publikum.

Die Gruppe 47 war ein Netzwerk von Autoren und Verlegern. Diese trafen sich einmal jährlich zu einer Tagung.

Auch jüngere Schriftsteller, die zwar keine Mitglieder, aber eingeladen waren, konnten ihre noch nicht veröffentlichten Werke den Mitgliedern der Gruppe vorstellen.

Die erste Lesung: Wolfried Schnurre mit seiner Erzählung *Das Begräbnis*

Dank der Gruppe 47 erlangten viele Autoren später große Bekanntheit.

Zu diesen gehören: Ilse Aichinger, Ingeborg Bachmann, Paul Celan und Günter Eich.

Quellen:

Jeßing, B.; Köhnen, R. (2012) Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag.

Hofmann, M. (2013) Drama. Grundlagen- Gattungsgeschichte Perspektiven. Paderborn: W. Fink Verlag.